

Das WZI stellt sich vor

Das Wolfskompetenzzentrum Iden (WZI) wurde als zentrale Einrichtung für das staatliche Wolfsmanagement in Sachsen-Anhalt etabliert, um die natürliche Wiederansiedlung des Wolfes in Sachsen-Anhalt fachlich zu begleiten. Seine zentralen Aufgaben gemäß der "Leitlinie Wolf" umfassen insbesondere das wissenschaftliche Monitoring, die Nutztierrissbegutachtung, Herdenschutzberatung und die Öffentlichkeitsarbeit. Das WZI ist eine Außenstelle des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt (LAU) am Standort Iden.

Weitere Informationen rund um den Wolf in Sachsen-Anhalt und zum WZI sind der Internetseite des LAU zu finden:

www.lsaurl.de/wolfskompetenzzentrum



Wolfskompetenzzentrum Iden

Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt Lindenstraße 18, 39606 Iden

Notfall-Handy (bei Nutztierübergriffen und verletzt oder tot aufgefundenen Wölfen): +49 (162) 3133949

Leitung

Herr Andreas Berbig Tel.: +49 (39390) 6481 Mobil: +49 (173) 3780340

and reas. berbig@lau.mlu.sachsen-anhalt.de

Schadensfälle an Nutztieren & Rissbegutachtung

Herr Peter Oestreich Tel.: +49 (39390) 6480 Mobil: +49 (173) 3780341 peter.oestreich@lau.mlu.sachsen-anhalt.de

Frau Julia Kamp Tel.: +49 (39390) 6483 Mobil: +49 (173) 3780342 julia.kamp@lau.mlu.sachsen-anhalt.de

Herdenschutz und Betriebsberatungen

Frau Simone Lühe Tel.: +49 (39390) 6482 Mobil: +49 (173) 3780343 simone.luehe@lau.mlu.sachsen-anhalt.de

Meldung von Wolfshinweisen

Frau Antje Weber Tel.: +49 (39390) 6484 Mobil: +49 (173) 3780344 antje.weber@lau.mlu.sachsen-anhalt.de

Impressum:

Herausgeber: Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt Fotos: A. Weber, J. Kamp, S. Dahlmann, WWF, M. Trost, C. Emmerich, LAU Sachsen-Anhalt







Landesamt für Umweltschutz



Wolfskompetenzzentrum Iden - WZI



Monitoring

In Sachsen-Anhalt wird ein flächendeckendes Monitoring durchgeführt. Dadurch werden Ausbreitung und Populationsstatus der Wölfe dokumentiert und zugleich wird der Beweispflicht gegenüber der Europäischen Kommission nachgekommen.

Bei der Datenerfassung für das Monitoring in Sachsen-Anhalt kommen verschiedene Methoden zum Einsatz:

- Regelmäßige Geländebegehung mit Hinweisaufnahme
- Einsatz von Wildkameras
- Aufnahme von Sichtungen und anderen Wolfshinweisen aus der Bevölkerung
- Genetische Untersuchung und Nahrungsanalyse von Proben durch externe Institute

Wolfshinweise jeglicher Art bitte <u>immer</u> an das WZI melden!

Nutztierrissbegutachtung

Voraussetzung für einen finanziellen Schadensausgleich nach einem Wolfsübergriff ist unter anderem die vorherige Begutachtung durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des WZI. Des weiteren ist es zwingend erforderlich, dass die Begutachtung innerhalb von 24 Stunden nach dem Übergriff erfolgt.

Vorgehen bei Verdacht auf Wolfsriss bei Nutztieren:

- 1. Kadaver und Kadaverteile liegen lassen und nicht berühren, Hunde fernhalten
- Kontrolle überlebender Tiere auf Verletzungen und ggf. Tierarzt verständigen
- Wolfskompetenzzentrum Iden informieren (ggf. über die Notfallnummer)
- Begutachtung durch das WZI erfolgt innerhalb von 24 Stunden vor Ort
- 5. Ergreifung von Sofortschutzmaßnahmen, um weitere Übergriffe zu vermeiden; mögliche Nutzung eines Notfall-Zaunsets in Absprache mit dem WZI



Herdenschutzberatung

Um vom Wolf verursachte Schäden in der privaten und erwerbsmäßigen Tierhaltung zu vermeiden bzw. zu minimieren, bietet das Wolfskompetenzzentrum Iden eine ausführliche Herdenschutzberatung für Tierhalter an. Dabei können anhand der Einzelfallbewertung vor Ort verschiedene Schutzmöglichkeiten besprochen werden.

Öffentlichkeitsarbeit

Eine der wesentlichen Aufgaben des WZI ist die Öffentlichkeits- und Aufklärungsarbeit zum Wolf in Sachsen-Anhalt. Dazu gehören Vorträge, die Teilnahme an Diskussionsrunden oder die Umweltbildung mit Kindern und Jugendlichen. Diesbezügliche Anfragen richten Sie bitte an das Wolfskompetenzzentrum Iden.

